



**Satzung zur Änderung der  
Prüfungs- und Studienordnung für den  
Internationalen Bachelorstudiengang  
Interkulturelle Studien / Intercultural Studies  
an der Universität Bayreuth**

**Vom 20. Januar 2010**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende Änderungssatzung:\*)

**§ 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Internationalen Bachelorstudiengang Interkulturelle Studien / Intercultural Studies an der Universität Bayreuth vom 15. April 2009 (AB UBT 2009/26) wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Abs. 1 Satz 6 wird nach dem Passus "Hochschulpersonalgesetz)" der Passus "oder der promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiter" eingefügt.
2. In § 15 Abs.1 Satz 1 zweiter Spiegelstrich wird nach dem Wort „Sozialgeographie“ der Passus "/ Physische Geographie“ eingefügt.
3. In § 26 Abs. 1 Satz 1 wird nach dem Wort „Modulnoten“ der Passus „(ohne Bachelorarbeit)“ eingefügt.
4. § 34 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 wird der Passus „alle für die Prüfungsgesamtnote relevanten Modulprüfungen, die erfolgreich abgeschlossenen Module und ihre Bestandteile und den Leistungspunkten“ gestrichen und durch den Passus „die erfolgreich abgeschlossenen Module, ihre Bestandteile, Noten und Leistungspunkte,“ ersetzt.

---

\*) Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

- b) Es wird folgender neuer Satz 6 angefügt:  
 „<sup>6</sup>Studierende, die nicht an der Universität Bayreuth abschließen erhalten eine Bestätigung, über die an der Universität Bayreuth erbrachten Leistungen.“
5. Anhang 1 wird wie folgt geändert:
- a) Bei der Übersicht der Fachkombinationen wird beim Curriculum für Studierende der UC mit Transfer an die UBT nach dem Wortlaut „Wirtschafts- und Sozialgeographie“ der Passus „oder mit Physische Geographie“ eingefügt. Es wird vor Satz 1 noch folgende Fächerkombination eingefügt:  
 „Interkulturelle Germanistik/ German mit Angewandter Informatik-Multimedia/Computer Studies“.
- b) In Satz 1 wird nach dem Passus „Bayreuth sind“ der Passus „die Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik,“ eingefügt.
- c) Am Ende des Abschnitts 1.1.1 Anglistik / English Literature mit Europäischer Geschichte / History werden nach der Verteilung auf die Fachsemester folgende Sätze eingefügt:  
 „Alternativ können die Veranstaltungen Anglistik B-5.1.1. Grammar, B-5.2 Pronunciation und S12 Europäische Geschichte im zweiten Fachsemester gewählt werden, dafür ist die Veranstaltung S3 Europäische Geschichte bereits im ersten Fachsemester zu wählen.  
 Die Latein Sprachkurse (S14 bis 18) und der Quellenübersetzungskurs Latein (S24) können auf Antrag ganz oder teilweise durch Sprachkurse Spanisch bzw. durch zusätzliche fachwissenschaftliche Module nach Beratung ersetzt werden.“
- d) Unter Nr. 1.2 wird in der Überschrift von 1.2.1 nach dem Wort „Sozialgeographie“ der Wortlaut „oder mit Physische Geographie“ eingefügt.
- e) Unter Nr. 1.2.1 wird vor der Modulgruppe 7.1 der Wortlaut „**Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialgeographie:**“ eingefügt.
- f) Nach der Modulgruppe 7.1 wird folgende Formulierung eingefügt:  
 "Alternativ zum Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialgeographie (Modulgruppe 7.1) kann auf Wunsch der Schwerpunkt Physische Geographie gewählt werden:  
**Schwerpunkt Physische Geographie:**  
 Modulgruppe 10: Physische Geographie  
 (Geologie/Geomorphologie/Klimatologie) (7 SWS, 9 LP)

a	b	c	d	e
V	4	-	4,0	Allgemeine Geologie und Geomorphologie
V	2	-	2,0	Klima- und Landschaftszonen
Ex	1tg	-	1,0	Exkursion zu physisch-geographischen Fragestellungen
		sP/mP (TP)	2,0	Modulprüfung“

g) Nach der Nr. 1.2.4 wird folgende Nr. 1.2.5 neu angefügt:

**„1.2.5 Interkulturelle Germanistik / German mit Angewandter**

**Informatik—Multimedia / Computer Studies**

**LP**

**UNIVERSITY OF CHESTER**

1. Studienjahr dieses Studiengangs:

GR5201 Zeitgenössisches Deutschland 20

EU5201 Modernes Europäisches Kino 10  
(oder EU5202 Europäische Politik und Kultur, EU 5203  
Weitere übersetzte Literatur, EU5206 Interkulturelles Bewusstsein und  
Ethnographie)

Angewandte Informatik:

CO5021 Systems Analysis and Design  
Individual assignment (50%, 2000 words equivalent)  
Group assignment (50%, 2000 words equivalent) 10

CO5022 Database Principles and Practice  
Examination 37%  
Practical Assignment 63% testing 10

CO5025 Further Programming and Problem Solving Assignment (63%)  
Examination (37%) 10

**UNIVERSITÄT BAYREUTH**

**LP SWS Prüfg./TeilInvor.**

**INTERKULTURELLE GERMANISTIK**

**42**

*IG-BA1 Grundlagen interkultureller Germanistik*

IG-BA1.1

V Interkulturelle Kommunikation – interkulturelle Kompetenzen 5 2 Modulprüfung

IG-BA1.2

PS Grundkurs Interkulturelle Germanistik 5 2 Modulprüfung

IG-BA1.3

PS zur Einführung in die Diskurslinguistik 4 2 Benoteter LN

*IG-BA1.4*

*PS zur Einführung in die deutsche als fremde Literatur* 4 2 *Benoteter LN*

*IG-BA2 Deutsche Gegenwartssprache und interkulturelle Kommunikation: Grundlagen*

Zulassungsvoraussetzung: BA1

*IG-BA2.1.1*

*PS zu Problemen interkultureller Kommunikation* 4 2 *Modulprüfung/x*

*IG-BA2.1.2*

*PS zur dt. Gegenwartssprache und ihrer Vermittlung (Grammatik)* 4 2 *Modulprüfung/x*

*IG-BA2 Deutsche Gegenwartssprache und interkulturelle Kommunikation: Vertiefung*

*IG-BA2.2*

*HS zur interkulturellen Kommunikation mit Deutschsprachigen* 7 2 *Modulprüfung  
(Hausarbeit) /x*

Zulassungsvoraussetzung: BA2.1

*IG-BA3 Kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien*

*IG-BA3.1*

*PS zur deutschen Kultur und zu Fremdperspektiven* 4 2 *Modulprüfung/x*

Zulassungsvoraussetzung: BA1

*IG-BA5.3 Modulgruppe Interkulturelle Kompetenzen in der Praxis*

*IG-BA5.1*

*PS zu interkulturellen Kompetenzen in Unterricht und Weiterbildung* 5 2 *Modulprüfung/x*

	Modul	SWS	LP (Lehrveranstaltung mit Leistungsnachweis)	LP (fachnotenrelevante Prüfungen)
<b>1:</b>	<b>Denken in Strukturen</b>			
	V+Ü Denken in Strukturen I (jeweils WS)	2	2	
	V+Ü Denken in Strukturen II (jeweils SS)	2	2	
	Vorbereitung auf Modulprüfung		1	
	Summe Leistungspunkte			5
	<u>Modulprüfung: Durchschnitt der Noten aus beiden Leistungsnachweisen</u>			

	Modul	SWS	LP (Lehrveranstaltung mit Leistungsnachweis)	LP (fachnotenrelevante Prüfungen)
<b>2:</b>	<b>Multimediale Kompetenz</b>			
	2.1: V+Ü Grundlagen der WWW-Nutzung und WWW-Programmierung (jeweils WS)	4	4	
	2.2: V+Ü Multimedia Lehren, Lernen und Design (jeweils SS)	2	2	
	Vorbereitung auf Modulprüfung		1	
	Summe Leistungspunkte		7	
	<u>Modulprüfung (fachnotenrelevant):</u> Mündliche Prüfung (Dauer: 30 Minuten) oder Klausur (Dauer: etwa 60 bis 90 Minuten)			3

	Modul	SWS	LP (Lehrveranstaltung mit Leistungsnachweis)	LP (fachnotenrelevante Prüfungen)	Teilnahmevoraussetzung
<b>3:</b>	<b>WWW-Programmierung</b>				x
	V+Ü WWW-Programmierung I (jeweils SS)	2	2		
	V+Ü WWW-Programmierung II (jeweils SS)	2	2		
	Summe Leistungspunkte		4		
	<u>Modulprüfung (fachnotenrelevant):</u> Mündliche Prüfung (Dauer: 30 Minuten) oder Klausur (Dauer: etwa 60 bis 90 Minuten)			3	

	Modul	SWS	LP (Lehrveranstaltung mit Leistungsnachweis)	LP (fachnotenrelevante Prüfungen)	Teilnahmevoraussetzung
<b>5:</b>	<b>WWW-Programmierung Vertiefung</b>				
	INF 107 V+Ü Konzepte der Programmierung (jeweils WS)	8	8		
	INF 113 V+Ü Multimediale Systeme I (jeweils WS)	4	4		x
	Leistungspunkte			12	
	<u>Integriert: Modulprüfung (fachnotenrelevant): 2 Klausuren (Dauer: etwa 60 bis 90 Minuten)</u>				

	Modul	SWS	LP (Lehrveranstaltung mit Leistungsnachweis)	LP (fachnotenrelevante Prüfungen)
<b>6:</b>	<b>Software-Praktikum</b>	4	8	

Sommer-Universität für interkulturelle Deutschstudien	19
Berufspraktikum	10
Bachelor-Arbeit	7
<b>Insgesamt</b>	<b>180 LPs</b>

## Verteilung auf die Fachsemester

University of Chester 1. Studienjahr: Keine Semestergliederung, 60 ECTS im Studienjahr (s.o.)

Universität Bayreuth:

	<b>WS</b>	<b>SS</b>	<b>WS</b>	<b>SS</b>
Interkulturelle Germanistik:	IG-BA1.1: 5  <i>April: Sommer-Univ.: 7</i>	IG-BA1.3: 4  IG-BA1.4: 4 IG-BA5.1: 5 <i>Sommer-Univ.: 7</i>	IG-BA2.1.1: 4 IG-BA1.2: 5 IG-BA2.2: 7 IG-BA3.1: 4 <i>April: Sommer-Univ.: 5</i>	IG-BA2.1.2: 4
Angewandte Informatik:	Denken i. Strukturen I:2  Multimediale Kompetenz (Abschnitt 1): Grundlagen d. WWW-Nutzung u. -Programm.:7 (od. im nächsten WS) WWW-Programmierung Vertiefung: INF 107: 8	Denken i. Strukturen II:3  Software-Praktikum: 8	WWW-Programmierung Vertiefung: INF 113: 4	Multimediale Kompetenz (Abschnitt 2): Multimedia Lehren u. Lernen: 3  WWW-Programm.I:2 WWW-Programm.II:5  <i>Berufspraktikum (vorl.freie Zeit) 10</i>
Abschlussarbeit				Abschlussarbeit 7
SUMME (LP)	22 Vorlesungszeit, 7 <i>Sommer-Univ.</i> 29	24 Vorlesungszeit, 7 <i>Sommer-Univ.</i> 31	24 Vorlesungszeit, 5 <i>Sommer-Univ.</i> 29	21 Vorlesungszeit, 10 <i>Praktikum</i> 31“

6. Anhang 2 wird in 2. Curriculum für Studierende des MIL mit Transfer an die UBT wie folgt geändert:
- a) Im 4. Fachsemester wird nach dem Passus „MODUL Englische“ der Passus „Sprachwissenschaft und“ gestrichen.
- b) Die Module Übersetzung: Russisch und Studienelement Basis werden gestrichen und durch folgendes Modul ersetzt:
- "MODUL Englisch/Amerikanische Literatur- und Sprachwissenschaft**
- |   |            |
|---|------------|
| Proseminar Anglistik oder Amerikanistik: Literatur- oder Sprachwissenschaft | 4, Essays  |
| Proseminar Anglistik oder Amerikanistik: Literatur- oder Sprachwissenschaft | 4, Essays  |
| Proseminar Anglistik oder Amerikanistik: Literatur- oder Sprachwissenschaft | 4*, Essays |
- Auf Wunsch kann ein Proseminar durch ANGB-S1.2.1 Ü Introduction to English Linguistics II ersetzt werden."
- c) Im 6. Fachsemester wird im MODUL Englische Sprachwissenschaft und sprachpraktische Ausbildung 2 das Modul
- |   |             |
|---|-------------|
| "ANGB-S1.2.1 Ü Introduction to English Linguistics II | 4* Klausur" |
|---|-------------|
- gestrichen und durch das Modul
- |  |              |
|--|--------------|
| "Proseminar Englische Sprachwissenschaft | 4*, Essays". |
|--|--------------|
- ersetzt.

## § 2

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die nach dem In-Kraft-Treten der Satzung mit dem Studium beginnen. <sup>3</sup>Die übrigen Studierenden können auf Antrag ihr Studium nach dieser Satzung gestalten.



Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 9. Dezember 2009 und der Genehmigung des Präsidenten der Universität Bayreuth vom 18. Januar 2010, Az.: A 3374/2 - I/1.

Bayreuth, 20. Januar 2010

UNIVERSITÄT BAYREUTH  
DER PRÄSIDENT

Professor Dr. Rüdiger Bormann

Diese Satzung wurde am 20. Januar 2010 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20. Januar 2010 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 20. Januar 2010.